

PRESSEMITTEILUNG

Lernen in virtuellen Welten

Frank Hirschvogel Stiftung veröffentlicht VR-Lernsoftware "Oszilloskop"

(Denklingen, Juni 2024) Beim "VR-Training Oszilloskop" tauchen Schüler:innen virtuell in die Welt der Elektrotechnik ein. Im Lernspiel erleben Schüler:innen die Grundfunktionen eines Oszilloskops, einem technischen Werkzeug zum Analysieren elektrischer Signale, ähnlich dem medizinischen EKG. Die Geschichte um den gestrandeten Zeitreisenden "Aadam", dem die Schüler:innen mit den erworbenen Fertigkeiten helfen können, setzt spannende Impulse und begeistert junge Menschen auch ohne technische Vorerfahrung." Der Einsatz virtueller Realität setzt neue Lernanreize und motiviert Schüler:innen, sich mit komplexen Themen auseinanderzusetzen. Zudem "gestaltet das Lernprogramm den Unterricht noch abwechslungsreicher und interessanter", geben Schüler:innen der Realschule Kaufering beim Test der Demo-Version an. "Entscheidend beim Einsatz virtueller Lernsoftware im Unterricht sind Flexibilität und einfache Verfügbarkeit der Programme", so Diana Hemauer, Projektleiterin der Frank Hirschvogel Stiftung (FHS). Die VR-Software können Bildungseinrichtungen daher kostenlos downloaden. Schulen im Handlungsraum der gemeinnützigen Stiftung (Landkreise Landsberg, Weilheim-Schongau und Ostallgäu) bietet die Organisation zudem Workshops für Lehrkräfte und Lernende oder die Ausleihe von, mit Lernsoftware ausgestatteten, VR-Brillen.

Die FHS entwickelte das vom FilmFernsehFonds Bayern geförderte Unterrichtsprogramm in Kooperation mit dem Münchner Softwareunternehmen USANEERS. Ziel der Stiftung ist es, mit dem Projekt das Interesse an neuen Technologien zu wecken und Schüler:innen durch den Einsatz neuer Lernmethoden für MINT-Fächer zu begeistern. Beim Xplorer Day am 08. Juni 2024 im Deutschen Museum in München wurde das "VR-Training Oszilloskop" vorgestellt und fand großen Anklang. Interessierte Lehrkräfte richten ihre Anfrage gerne an die Projektleiterin Diana Hemauer (diana.hemauer@frankhirschvogelstiftung.de) und beachten dabei, dass diese Anwendung für Schüler:innen ab 13 Jahren geeignet ist.

Brücken bauen. Zukunft gestalten. **Vorstand:**

Walter Pischel, Armin H. Maudrich **Kuratorium:**Dr. Marc Hirschvogel (Vorsitzender),
Hans-Jürgen Britzger,
Prof. Dr. Michael Gee,
Sonja Rayher,
Gerhard Ziegler

Bankverbindung: Volksbank pur eG BIC GENODE61KA1 IBAN DE25 6619 0000 0063 1056 27



PRESSEMITTEILUNG

Seit 2007 ist die gemeinnützige Frank Hirschvogel Stiftung (FHS) in der Förderung von Bildung und Wissenschaft tätig. Mit ausgewählten Programmen wie Stipendien, Schul-, Hochschul- und Universitätsprojekten, fördert die Organisation junge, begabte Menschen. Dabei eröffnet sie Schüler:innen und Studierenden Möglichkeiten, Neues zu erkennen und zu erforschen. Nach dem Leitsatz "Brücken bauen. Zukunft gestalten" – vermittelt die FHS Wissen zwischen jungen, aufstrebenden Talenten und erfahrenen Mentoren, zwischen Bildung und Wirtschaft. In ihrer Arbeit konzentriert sich die Frank Hirschvogel Stiftung auf die Regionen rund um die Unternehmensstandorte der Hirschvogel Group. Die gemeinnützige Organisation unterstützt junge Menschen und Aktivitäten an Bildungseinrichtungen rund um Denklingen/Schongau, Eisenach, Gliwice (Polen), Ohio (USA), San Juan del Río (Mexiko), Pune (Indien) und Pinghu (China).

Pressekontakt:

Frank Hirschvogel Stiftung Stiftungsmanagement Jasmine Holfeld Dr.-Manfred-Hirschvogel-Straße 6 86920 Denklingen Telefon: 08861 910-4422

jasmine.holfeld@frankhirschvogelstiftung.de